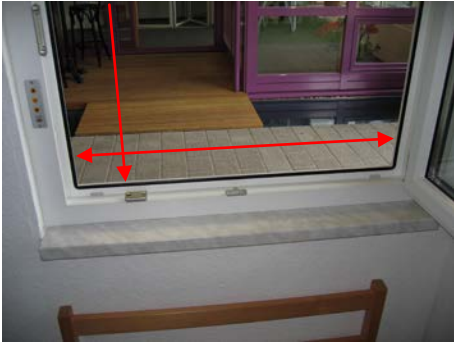


2. Aufmaß



Maßabnahme des sog. „lichten Blendrahmenmaßes“. Dazu das Fenster / Tür öffnen und den kleinsten Abstand zwischen linkem und rechtem Fensterrahmenteil messen = Breitenmaß. Analoge Vorgehensweise beim Höhenmaß.

3. Zuschnitt des Rahmens



Profile auf Gehrung (45°) zuschneiden. Dabei die Breiten- und Längenzugaben entsprechend der Einbausituation (siehe Preisliste / Aufmasskatalog) beachten.

4. Montage des Magnetbands und der Scharniere



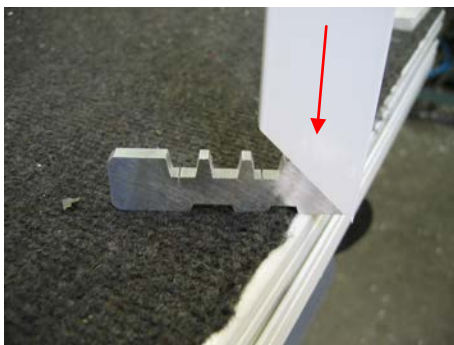
Achtung! Magnetband und Scharniere müssen unbedingt vor dem Zusammenstecken der Rahmenprofile montiert werden!

Magnetband in den Bürstenkanal des Rahmenprofils einschieben.



Scharniere in den Bürstenkanal des Rahmenprofils einschieben und mit einer Madenschraube fixieren.

5. Zusammenbau des Rahmens

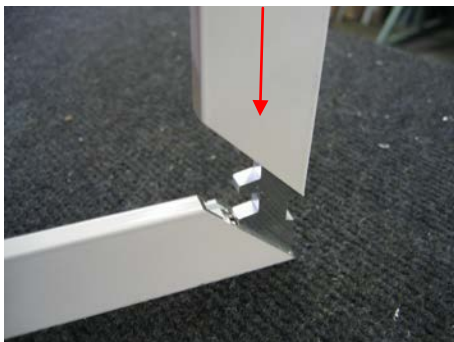


Zuerst einen Eckverbinder in das obere oder untere Profil des Insektenschutzrahmens schieben. Dabei langsam vorgehen, am besten wie auf dem Foto zu sehen an einer Tischkante arbeiten.

Ab diesem Schritt ist ein geschützter (Teppich, Decke) Arbeitstisch von Vorteil.



Vorherigen Schritt beim gegenüberliegenden Profil wiederholen.



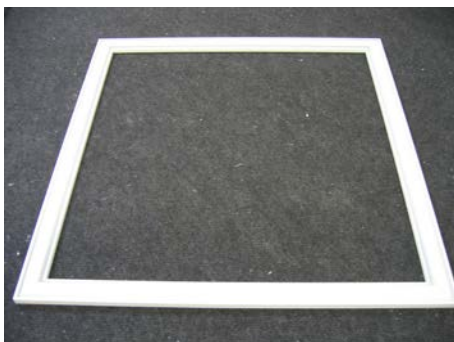
Jetzt die beiden verbleibenden Profile auf eines der bereits mit Eckverbindern ausgestatteten Profile schieben...



...

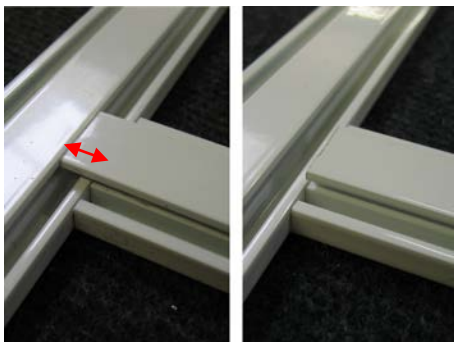


Nun noch das verbleibende Profilstück langsam und vorsichtig mit dem teilfertigen Rahmen verbinden. Dabei die Eckverbinder nach und nach je auf der einen und auf der anderen Seite in die Profile schieben. Zum Schluss können Gehrungen noch mit einem Gummihammer gänzlich aneinandergesetzt werden...



...schon ist der Rahmen fertig montiert.

6. Montage des Sockelblechs

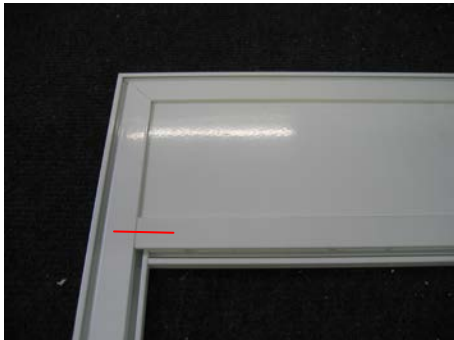


Breite des Sockelblechs = Rahmenaußenmaß - 44mm

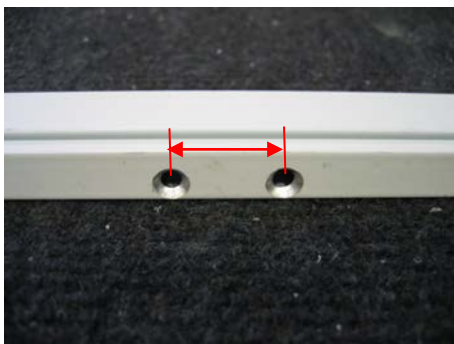
Zur Montage des Sockelblechs wird das Sprossenprofil KH benötigt. Dieses kann aus optischen Gründen ausgeklinkt werden, muss jedoch nicht.

Breite des Sprossenprofils (ausgeklinkt)
= Rahmenaußenmaß - 50mm
Es muss ein Bereich von 7 x 7mm ausgeklinkt werden.

Breite des Sprossenprofils (nicht ausgeklinkt)
= Rahmenaußenmaß - 64mm



Sockelblech und Sprossenprofil probeweise an den Rahmen anlegen.
Position der Sprosse markieren.



Löcher zur Befestigung des Sprossenprofils (am besten mit Bohrschablone) bohren. Bohrlöcher versenken.

Abstand 13mm.



Klebstoff / Silikon in die Nut des Sockelblechs auftragen (verhindert Klappern des Sockelblechs).



Sockelblech einlegen, Sprossenprofil festschrauben.

7. Montage der Griffspresse



Die Griffspresse kann, muss jedoch nicht ausgeklinkt werden.

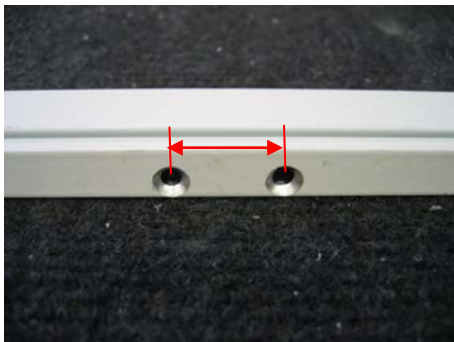
Breite der Griffspresse (ausgeklinkt)

= Rahmenaußenmaß - 50mm

Es muss ein Bereich von 7 x 7mm ausgeklinkt werden.

Breite der Griffspresse (nicht ausgeklinkt)

= Rahmenaußenmaß - 64mm



Gewünschte Position der Griffspresse auf dem Rahmen markieren.

Löcher zur Befestigung der Griffspresse (am besten mit Bohrschablone) bohren. Bohrlöcher versenken.

Abstand 22mm.

8. Montage des Gewebes



Drehtür mit der Innenseite nach oben (Kederkanal und Bürstenkanal sichtbar) auf den Montagetisch legen.

Das Gewebe locker über dem Rahmen platzieren. Dabei auf mind. 10cm Überstand auf jeder Seite achten.



In einer Ecke der Drehtür mit dem Einrollen des Gummikeders in die Kedernut beginnen. Dazu wird ein Einrollwerkzeug benötigt.

Achtung! Beim Einrollen des Gummikeders muss das Gewebe nicht per Hand gespannt werden. Es spannt sich selbstständig durch das Einrollen des Gummikeders.



Den Gummikeder einfach um die Ecken führen, jedoch noch nicht ganz einrollen.



Ist der Gummikeder ringsum eingerollt, diesen abschneiden und ganz einrollen.



Nun den Gummikeder noch an den Ecken ganz einrollen. Dabei kann auch ein vorsichtig ein flacher Schraubenzieher zur Hilfe genommen werden.

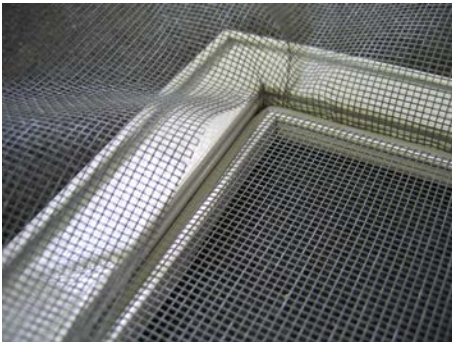


Zu den Sprossen hin kann der Keder nicht um die Ecke geführt werden sondern muss hier abgeschnitten werden.

9. Entfernen des Gewebeüberstands



Wie beim Einrollen des Gummikeders wird in einer Ecke der Drehtür begonnen.
Mit äußerster Vorsicht das Gewebe dicht am Gummikeder mit einem Teppichmesser ringsum abschneiden.



Idealerweise ist an der Schnittstelle kein ausgefranstes Gewebe mehr zu sehen.

10. Montage der Bürstendichtung



Die Bürstendichtung in einer Ecke ansetzen und mit dem Finger in den Bürstenkanal drücken.



An den Ecken muss die Bürstendichtung abgeschnitten werden.

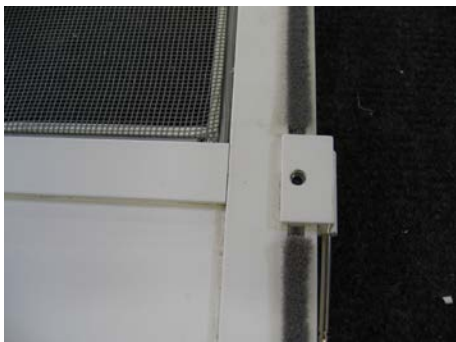


Fertig montierte Bürstendichtung.

11. Aussenkanten entgraden



Zum Schluss sollten noch die scharfen Aussenkanten der Drehtür mit einer Feile entgradet werden.



Die Insektenschutz-Drehtür ist nun fertig montiert und bereit für den Einbau am Türrahmen.